

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 205. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



Irene kämpferisch auch in ihren reden!

Die Bundesregierung will die Banken zügeln, wenn sie die Bürgerschaft in Anspruch nehmen.

Am Beispiel der Commerzbank möchte ich aufzeigen was von den großen Worten der Bundesregierung zu halten ist. Die Commerzbank hat zwei Drängen erhalten einmal eine Schuldverschreibung von 15 Mrd. und eine stille Einlage von 8,2 Mrd.

Die stille Einlage hat für die Commerzbank drei entscheidende Vorteile.

1. Das Aktienkapital wird nicht verwässert d.h. der Anteil der Aktionäre am Grundkapital der Bank bleibt konstant und für die Aktionäre voll erhalten.
2. Auf die stille Reserve fällt keine Dividende an die sich die bestehenden Aktionäre mit dem Staat hätten teilen müssen. Die Commerzbank muss lediglich die lächerliche Summe zwischen 5,5 und 8,5 % bezahlen. Das war selbst der EU Kommission zu wenig und erhob Einspruch.
3. Der Staat erhält durch die stille Einlage keinerlei Mitsprache, nicht einmal ein kleiner Aufsichtsratsposten ist drin.

Es gibt nur zwei staatliche Auflage für die Mrd. aus unseren Steuergeldern:

Die Managergelder dürfen offiziell die Grenze von 500 000 € im Jahr nicht übersteigen und die Dividende für das kommende Jahr werden gestrichen.

Die Frankfurter Rundschau vom 4.11.08 schreibt ausdrücklich das die Commerzbank keinerlei Auflage unterliegt kann mit Staatsgelder quasi machen was sie will.

Also sie kann mit dem Geld weiter Banken kaufen, oder weiterhin riskante Spekulationsgeschäfte machen.

Tagtäglich reden die Politiker, dass in das Finanzsystem Leitplanken einziehen wollen um gegen künftige Krise und nur Kosmetik um die Menschen in die Irre zu führen.

Noch so ausgeklügelte Kontrollmechanismen können die Gesetzmäßigkeit nicht außer Kraft setzen, dass die sprunghaft wachsenden Arbeitsproduktivität immer mehr überschüssiges Kapital schafft, das im kapitalistische Produktionsprozess keine ausreichende Anlagemöglichkeiten findet und in die Kapitalspekulation wandern.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz